

## Liebe Vereinsmitglieder!

Im Oster-Newsletter haben wir von dem Gewinn eines "startsocial-Beratungsstipendiums" berichtet. Zu den 25 finalen Bundessiegern gehören wir leider nicht. Aber unserem Elan, etwas für jünger Verwitwete auf die Beine zu stellen, tut dies keinen Abbruch. Die während der Beratungsphase konkretisierte Idee eines "Selbsthilfegruppen-Starterkits" nimmt Formen an. Es handelt sich dabei um ein Unterstützungsangebot für Menschen, die eine Selbsthilfegruppe gründen möchten.

Wie wenig Unterstützung es bisher noch für Menschen gibt, die in jüngeren Jahren ihre Partner verlieren und möglicherweise noch kleine Kinder oder Kinder in Ausbildung haben, erfahren wir immer wieder durch die Teilnehmenden in den bestehenden Selbsthilfegruppen. Sie sind sehr froh, unser Angebot entdeckt zu haben.



Ein erster Entwurf für das neue "VIDU-Starterkit", das den Aufbau von Selbsthilfegruppen vereinfachen soll.

## Datenschutz

Ende Mai trat die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Wir nehmen dies zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass die vom Verein erhobenen Mitgliedsdaten ausschließlich der Mitgliederverwaltung und der Kommunikation zwischen Vereinsvorstand und Mitgliedern dienen. Die Datenschutzerklärung für die Homepage könnt ihr hier nachlesen:

<https://www.verein-verwitwet.de/datenschutzerklaerung>

## Berichte - Informationen - Aktuelles

### INHALT

VIDU-Starterkit

Datenschutz

Neue Selbsthilfegruppen

Ausstellungsprojekt

Gedenktag "Ein Licht für dich!"

Zu guter Letzt

## Neue Selbsthilfegruppen

Die Neugründung einer Gruppe in Düren – zwischen Köln und Aachen gelegen – ist ein erster Erfolg bei der Umsetzung unserer Pläne, den Ausbau von Selbsthilfegruppen zu fördern. Am letzten Sonntag im Monat treffen sich hier Betroffene, die froh sind, anderen Menschen mit ähnlichem Schicksal zu begegnen. Über all das zu reden, was einem seit dem Tod des Partners passiert ist, ist entlastend. Und der ein oder andere praktische Tipp ist auch immer dabei.

Momentan strecken wir unsere Fühler Richtung Radebeul/ Dresden aus und hoffen, in absehbarer Zeit dort auch eine Gruppe gründen zu können.

## Gedenktag "Ein Licht für dich!"

### Ausstellungsprojekt

Unser Ausstellungsprojekt „Das Problem sind die Sonntage“ des jungen Fotografen Jann Höfer haben wir im letzten Newsletter vorgestellt. Inzwischen hat er schon einige Interviewpartnerinnen gefunden. Sehr gerne können sich Interessierte aber noch bei ihm melden. Auch dann, wenn der Tod des Partners bzw. der Partnerin schon länger her ist. Je vielfältiger die Lebensläufe sind, desto interessanter wird die Ausstellung sein. Bei Interesse könnt ihr euch bei uns im Vorstand melden <mailto:vorstand@verein-verwitwet.de> oder direkt mit Jann Höfer Kontakt aufnehmen:

<mailto:mail@jannhoefer.de>, Telefon: 01 63 – 1 52 24 49  
[www.jannhoefer.de](http://www.jannhoefer.de)



Im Ausstellungsprojekt "Das Problem sind die Sonntage" zeichnet der Fotograf Jann Höfer behutsam die Geschichte früh verwitweter Frauen und Männer nach.

Den von VIDU verein-verwitwet e.V. im letzten Jahr initiierten Gedenktag wird es auch in diesem Jahr wieder geben, diesmal am Sonntag, den 28. Oktober. Momentan sammeln wir Vorschläge für Aktionen, die an diesem Tag stattfinden werden. Klar ist, dass es wieder einen Gedenkgottesdienst in Düren geben wird. Wenn sich jemand vorstellen kann, diesen Tag als Anlass zu nehmen, eine Aktion bei sich in der Gegend anzubieten (das kann z. B. eine gemeinsame Wanderung sein oder ein gemeinsames Kochen oder einfach ein Erinnerungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen), so würde uns das sehr freuen! Gerne schicken wir euch dann Teelicht-Banderolen zu. Eine Mail genügt: [vorstand@verein-verwitwet.de](mailto:vorstand@verein-verwitwet.de)

### ... zu guter Letzt

Warum ist eigentlich das Reisen so beliebt, dass wir dafür keine Kosten und Mühen scheuen? Wir müssen schon lange im Voraus wissen, was wir machen wollen, denn sonst sind alle Unterkünfte ausgebucht. Wir unternehmen anstrengende Anreisen und geben mehr Geld aus, als wenn wir zuhause blieben. Und dann drängen wir uns mit vielen anderen Menschen an einem Strand zusammen oder stehen auf einem berühmten Platz oder suchen in der Sommerhitze die Sehenswürdigkeit, die doch hier irgendwo sein muss.

Aber das nehmen wir gerne in Kauf, weil es nämlich so schön ist, einmal nicht das zu sehen, was wir ansonsten jeden Tag um uns haben. Die Wollmäuse in unserer Wohnung sehen wir nicht und den freundlichen, aber etwas einnehmenden Nachbarn auch nicht. Rechnungen erreichen uns nicht und wir müssen keine lästigen Telefonate annehmen. Wir haben keine Termine und keine Berge von Schmutzwäsche. Die Hoffnung fährt mit in den Urlaub: dass wir zur Ruhe kommen, andere Farben, Gerüche und Geräusche uns auf andere Gedanken bringen. Wir sehen, wie schön die Welt – trotz allem – ist. Vielleicht finden wir den Optimismus, daran zu glauben, dass alles gut wird. Vielleicht bekommen wir neue Anregungen für unser Leben. Oder auch „nur“ neue Bilder für unseren Kopf.

*Wir vom VIDU-Team wünschen euch einen genussvollen Sommer!*

VIDU-Vorstand  
Ellen Peiffer, An der Windmühle 58, 52399 Merzenich  
[vorstand@verein-verwitwet.de](mailto:vorstand@verein-verwitwet.de)